B-LDK13 Christopher Stark

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.2. offene Plätze (31 Delegierte, 16 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Alter:
67

Geschlecht:
M

Geburtsort:
Mönchengladbach

Von Beruf bin ich Architekt, Energieberater,

Jahrgang 1956, aber erst seit 3 Jahren Parteimitglied.

Seit vielen Jahren und Jahrzehnten bin ich engagiert in den Bereichen Umwelt, Energie, Klima, Ressourcenverschwendung, Gentechnik aber auch Antifaschismus. Innerhalb der Partei habe ich mich bisher beispielsweise in Arbeitskreisen eingebracht (auch als Sprecher im AK Kreislaufwirtschaft), beim Haustürwahlkampf und auf vielen Infoständen Erfahrungen gesammelt und ich weiß, was plakatieren im Wahlkampf bedeutet.

Ich bezeichne mich selbst als Pazifist. Und als Freund der Basisdemokratie.

Mein Wunsch nach mehr direkter Kommunikation zwischen Basis und Parteispitze ist der Grund, weshalb ich mich jetzt als Delegierter für die LDK im Herbst bewerbe.

Ich wünsche mir mehr offene Diskussion und Abstimmung im Ortsverband;

die Delegierten nach gemeinsamem Meinungsfindungsprozess mit einem Auftrag ihrer OVs auf die Reise zu schicken, wäre dabei der Ansatz, den ich bis zur nächsten LDK verfolgen möchte.

Denn einige Projekte der Grünen sind in der letzten Zeit nicht so gut ausgegangen, wie sie einmal beabsichtigt oder sogar im Koalitionsvertrag vereinbart waren -Stichworte: Glyphosat; Ceta, Tempo 130, Klimageld. Durch direktere Unterstützung unserer Abgeordneten durch die grüne Basis, wäre das Standing der Grünen in der Regierung und in der EU kraftvoller.

Als „spätes Parteimitglied“ möchte ich für Euch meine Stimme im Sinne alter Tugenden der Partei einsetzen, die da u.a sind Pazifismus und Meinungsbildung durch selbstbewusste und tolerante Diskussion.

Christopher Stark